

Was ist ein Biosphärenreservat?

Übersetzt man Biosphärenreservat bedeutet es: Lebensraum bewahren. Die UNESCO hat weltweit mehr als 700 Biosphärenreservate im Rahmen des MAB-Programms „Mensch und Biosphäre“ ausgezeichnet. Hier wird modellhaft in besonders wertvollen Kulturlandschaften ein gutes Zusammenleben von Mensch und Natur erprobt. Alle UNESCO-Biosphärenreservate erfüllen weltweit folgende Aufgaben: Wirtschaftsstrukturen und Naturschutzmaßnahmen weiterentwickeln sowie Bildungs- und Forschungsarbeit. Dafür sind Biosphärenreservate in drei verschiedene Zonen unterteilt: **Kern-, Pflege- und Entwicklungszone**

Diese Aufteilung ist im Gesetz über das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe M-V (Biosphärenreservat-Elbe-Gesetz, § 6) geregelt.

Was ist eine Pflegezone im Biosphärenreservat?

- Ein gesetzlich geschütztes Gebiet, vergleichbar mit einem Naturschutzgebiet (NSG).
- Laut dem Biosphärenreservat-Elbe-Gesetz, § 6 (3), dienen die Pflegezonen „der Erhaltung, Pflege und Entwicklung von natürlichen und naturnahen Lebensräumen und Lebensgemeinschaften, die durch menschliche Nutzungen entstanden sind“.
- Zum Schutz der besonderen Tier- und Pflanzenarten und der biologischen Vielfalt sind in der Pflegezone alle Handlungen verboten, die den Charakter des Gebietes verändern oder dem Schutzzweck des Biosphärenreservates zuwiderlaufen.



Angeln im UNESCO-Biosphärenreservat

Petri Heil! – Wie verhalte ich mich richtig.

Herausgeber:

Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe
Wittenburger Chaussee 13 | 19246 Zarrentin am Schaalsee
0385 58863100 | poststelle@bra-schelb.mvnet.de
www.elbetal-mv.de | [f/brelbe](#) | [@/biosphaerenreservat_elbe](#)
📺 Biosphärenband Schaalsee-Elbe

Karte/Foto: Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe

Druck: Steffen Media GmbH | November 2022

Nationale
Naturlandschaften



Das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe M-V ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete. www.nationale-naturlandschaften.de

Hier Folienkarte



Biosphärenreservat
Flusslandschaft Elbe -
Mecklenburg-Vorpommern



Karte Angelruhezonen

Was ist beim Angeln in der Pflegezone zu beachten?

Die beiden mecklenburgischen Abschnitte der Elbe und weite Teile ihrer Nebenflüsse sind geschützte Gebiete. Sie befinden sich laut Biosphärenreservat-Elbe-Gesetz in der Pflegezone des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe M-V. Gemeinsam mit den hiesigen Angelverbänden wurde die „Allgemeinverfügung zum Angeln in den Pflegezonen des Biosphärenreservates“ erarbeitet. Dadurch sind für Angelnde besondere Verhaltensregeln vorgeschrieben als auch bestimmte Handlungen zulässig, um z. B. traditionelle Angelplätze aufzusuchen.

Ranger und Fischereiaufseher sind dazu verpflichtet, die gesetzlichen Regelungen zu kontrollieren:

- **Erreichen und Unterhaltung der Angelstelle:** Auf sichtbaren Pfaden, oder, wenn nicht vorhanden, auf kürzester Strecke vom Parkplatz, der Straße oder dem Weg zum Gewässer. Zum Angeln dürfen die Ufer von den jeweiligen Zugängen begangen werden. Dabei dürfen Angelruhezonen nicht betreten oder durchquert und gesetzlich geschützte Biotope nicht beeinträchtigt werden.
- **Benutzung von Wetterschutzvorrichtungen:** Während des Angelns sind Angler-, Schirm- bzw. Überwurfzelte in gedeckten Farben für bis zu 2 Personen zeitweise zulässig. Als Wetterschutzvorrichtung dürfen sie keinen fest mit dem Zelt verbundenen, wasserundurchlässigen Boden haben und nicht zum Übernachten genutzt werden.

- **Feuer machen verboten!** Das Grillen zum Zweck der Zubereitung einer kleineren Mahlzeit ist jedoch erlaubt.
- **Anlegen von Booten:** An den Elbbuhnen und den Bühnenfeldern verboten. Im Bühnenfeld ist Ankern erlaubt.
- **Motorgetriebene Wasserfahrzeuge:** Dürfen nur auf den beiden Bundeswasserstraßen Elbe und Müritz-Elbe-Wasserstraße gefahren werden.

Die **Karte Angelruhezonen** mit Möglichkeit der Verortung sowie weitere Informationen zum Angeln im Biosphärenreservat finden Sie hier:



Wo ist das Angeln möglich?

Mit Fischereischein und Angel-erlaubnis ist das Angeln an den meisten Gewässern im Biosphärenreservat grundsätzlich gestattet. Ausnahmen bilden die „Angelruhezonen“. Diese befinden sich in den Pflegezonen des Biosphärenreservates entlang sensibler Flussabschnitte von Elbe, Sude, Rognitz und Löcknitz (meistens nur an einer Uferseite).

Pflegezone: Ein Schutzgebiet mit einer besonderen Naturausstattung. Hier sind zum Schutz der dort lebenden Tier- und Pflanzenarten bestimmte Verhaltensregeln notwendig und gesetzlich geregelt.

Angelruhezonen: An diesen Flussabschnitten ist das Angeln verboten, um Störungen besonders sensibler Tier- und Pflanzenarten zu vermeiden.



Verhaltensregeln in der Pflegezone

Vor Ort finden Sie entsprechende Hinweisschilder auf die Pflegezone. Hier gelten zum Schutz der Tier- und Pflanzenarten folgende allgemeine Verhaltensregeln:

